

Stadtwerke Speyer

Neue Solaranlage versorgt Wasserwerk

[22.05.2026] Der Solarspezialist Wirsol hat für die Stadtwerke Speyer eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 2,2 Megawatt Leistung fertiggestellt. Mehr als die Hälfte des erzeugten Stroms soll direkt das Wasserwerk Süd versorgen.

Das Unternehmen [Wirsol](#) hat nach eigenen Angaben zwischen Römerberg und Speyer eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 2,2 Megawatt Peak errichtet. Die Anlage speise den erzeugten Strom direkt in das Netz der [Stadtwerke Speyer](#) ein. Laut Wirsol besteht die Anlage aus 3.110 Solarmodulen mit jeweils 710 Watt Peak Leistung. Sieben Wechselrichter wandeln den erzeugten Gleichstrom in netzfähigen Wechselstrom um. Die Anlage erstreckt sich über eine Fläche von rund 2,9 Hektar.

Unabhängigkeit ist eine wichtige Währung

Nach Angaben der Stadtwerke erzeugt die Anlage rechnerisch rund 2,5 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Mehr als 50 Prozent davon würden direkt vor Ort im benachbarten Wasserwerk Süd genutzt. Dort werde Trinkwasser für die Bürgerinnen und Bürger Speyers aufbereitet. Überschüssiger Strom solle in sonnenreichen Monaten in das Regionalstrom-Angebot der Stadtwerke fließen. „In einem volatilen Energiemarkt ist Unabhängigkeit die wichtigste Währung für kommunale Versorger“, sagte Johannes Groß von Wirsol. „Wir freuen uns, die Stadtwerke Speyer ihre Klimaziele zu unterstützen. Diese Anlage ist ein Statement für regionale Souveränität.“

Besondere Umweltauflagen

Wie die Stadtwerke mitteilen, waren vor der Inbetriebnahme umfangreiche Vorarbeiten nötig. Dazu gehörten unter anderem Artenschutzgutachten, archäologische Prüfungen sowie Abstimmungen mit Behörden und Energieunternehmen. Das Gelände liegt demnach in einer Wasserschutzzone zwischen Römerberg und Speyer. Nach Angaben von Wirsol galten auf der Baustelle besondere Umweltauflagen. So habe unter anderem ein Rauchverbot gegolten. Baumaschinen seien mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen betrieben worden. Zudem habe die Baustelle mit Basaltschotter befestigt werden müssen.

Gelebte Überzeugung

Sabrina Schaefer, Teamleiterin Erneuerbare Energien bei den Stadtwerken Speyer, erklärte, die jahrelange Vorbereitung habe sich gelohnt. Der Umstieg auf erneuerbare Energien sei für die Stadtwerke „kein Trend, sondern eine seit jeher gelebte Überzeugung“.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, WIRSOL, Freiflächen-Photovoltaik, Stadtwerke Speyer